

# Konzeption der MiNa

(MiNa = **M**ittags-/**N**achmittagsbetreuung)

an der Grundschule Hochstätt



# 1. Vorwort des Trägers

Liebe Eltern,

die Mittags- und Nachmittagsbetreuung, kurz „MiNa“ genannt, wird von der Gemeinde Schechen an der Grundschule Hochstätt angeboten. Sie ist ein Lebensraum, in dem die Kinder nicht nur beaufsichtigt werden sollen, sondern vor allem soziale Erfahrungen sammeln können. Der Kontakt der Kinder während ihrer Freizeit fördert den Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn.

Die MiNA ermöglicht eine Beaufsichtigung sowie die Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder vom Ende des stundenplanmäßigen Unterrichts bis max. 17.00 Uhr.

Den Schülerinnen und Schülern soll dabei einerseits die erforderliche Entspannung und Ruhe nach dem Unterricht ermöglicht, andererseits aber auch Gelegenheit geboten werden, ihre Hausaufgaben selbständig zu erledigen, allein oder zusammen mit anderen zu spielen, kreativ zu sein und positives soziales Verhalten zu üben.

Unsere Konzeption ist individuell und trifft nur für unsere Einrichtung zu.

## 2. Ausstattung

### 2.1 Personelle Besetzung

Die Kinder werden derzeit von 4 Mitarbeiterinnen betreut.

Damit die Qualität unserer Arbeit sichergestellt und weiterentwickelt werden kann, nutzen alle Mitarbeiterinnen regelmäßig fachspezifische Fort- und Weiterbildungsangebote. Ein reger Austausch in Form von Teamgesprächen ermöglicht eine zielgerichtete Planung und Reflektion unserer Arbeit.

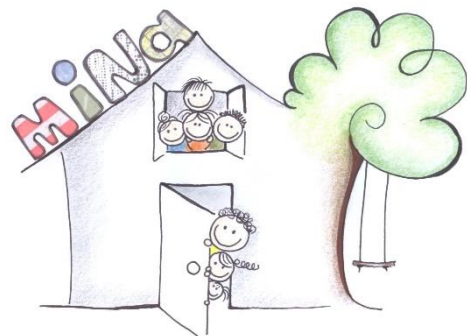
### 2.2 Räumlichkeiten

Den Kindern stehen im Untergeschoss der Grundschule Hochstätt großzügige Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Mensabereich kann vor und nach dem Mittagessen als Mal- und Bastelbereich sowie für Brett- und Kartenspiele genutzt werden. Die Spielräume werden den individuellen Bedürfnissen der Kinder entsprechend genutzt. Auch ein Ruhebereich mit Lesecke lädt zum Entspannen und Erholen vom Schulalltag ein.

Uns ist es wichtig, dass die Kinder ein großes Mitbestimmungsrecht bei der Nutzung und der Gestaltung der Räume haben.

Zusätzlich stehen für die Freizeitgestaltung die Außenanlagen und die Turnhalle der Schule zur Verfügung.



## **3. Betreuungszeiten und Tagesablauf**

### **3.1 Betreuungszeiten**

Unser Ziel ist es, den Eltern bedarfsgerechte Öffnungszeiten anzubieten. Unsere Öffnungszeiten sind derzeit Montag bis Donnerstag von 11.15 bis 17.00 Uhr und Freitag von 11.15 Uhr bis 15.00 Uhr während der Schulzeit.

### **3.2 Tagesablauf**

#### **Mittagessen**

Um 13.00 Uhr nehmen die Kinder der Nachmittagsbetreuung ein gemeinsames warmes Mittagessen ein.

Das Mittagessen beziehen wir von der Firma Hofmann Menü. Gerne können Sie sich über die Homepage <https://hofmanns.de> informieren.

Darüber hinaus wird den Kindern täglich frisches Obst und Gemüse angeboten, welches sie gemeinsam mit den Betreuerinnen zubereiten.

#### **Hausaufgabenbetreuung**

In der MiNa haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben unter Aufsicht und Anleitung zu erledigen. Dafür ist die Zeit zwischen 14.00 und 15.00 vorgesehen.

Während der betreuten Hausaufgabenzeit stehen die Betreuerinnen den Kindern als Ansprechpartner zur Verfügung und geben ihnen Hilfestellung zur selbständigen Arbeit. Sie kontrollieren die Hausaufgaben der Kinder auf Vollständigkeit (wie im Hausaufgabenheft eingetragen), verfälschen jedoch nicht durch Korrekturen das Bild der eigenständigen Leistungsfähigkeit des Kindes. Auch Förder- und Nachhilfeunterricht wird in der MiNa nicht erteilt.

Die Eltern sollen regelmäßig in die Schul- und Hausaufgabenhefte ihrer Kinder Einsicht nehmen, denn die Gesamtverantwortung für die Hausaufgaben liegt bei ihnen.

Wichtig: Bei Problemen bitte das Gespräch mit den Betreuerinnen suchen.

#### **Freizeitangebote**

Die Räume sind mit altersgerechten, aktuellen und anregenden Spiel- und Lernmaterial ausgestattet. In der Freispielzeit können die Kinder frei nach ihren Bedürfnissen wählen, Bastelmaterial aussuchen oder sich in die Spiel- und Kuschecke zurückziehen.

Den Kindern werden entweder vor 13.00 Uhr oder nach Erledigung der Hausaufgaben nach 15.00 Uhr mindestens für eine Stunde täglich Bewegungsspiele auf den Außensportanlagen oder in der Turnhalle angeboten.

Die Kinder haben am Nachmittag zusätzlich die Möglichkeit die Sportangebote des Sportvereins oder die Angebote der Musikschule (Musikalische Früherziehung oder Einzelunterricht) zu belegen.

### **Ein Tag in der MiNa Hochstätt**

- 11.15 Eintreffen der Kinder in die MiNa. Jedes Kind meldet sich bei einer Betreuerin an. Nach dem Ankommen haben die Kinder eine Freispielzeit. Hierzu können Bastel- und Spielangebote oder Bewegungsspiele im Innen- oder Außenbereich genutzt werden. Wer entspannen möchte, kann die Kuschel- und Lesecke nutzen. Nach Bedarf können auch Hausaufgaben gemacht werden.
- 12.15 Weitere Kinder kommen von der Schule. Neben dem Freispiel erfolgt gemeinsam mit den Kindern die Zubereitung von Obst und Gemüse für das Mittagessen.
- 13.00 Die „Vormittagskinder“ werden verabschiedet. Die „Nachmittagskinder“ nehmen zusammen ein warmes Mittagessen ein. Anschließend werden gemeinschaftlich der Geschirrspüler eingeräumt und der Mensabereich gereinigt.
- 14.00 Beginn der Hausaufgabenzeit  
Zur Erledigung der Hausaufgaben steht den Kindern ein Hausaufgabenzimmer zur Verfügung, in dem sie unter Anleitung von fachkundigem Personal ihre Hausaufgaben erledigen können. Ziel ist es, die Kinder zur selbständigen Erledigung ihrer Hausaufgaben zu befähigen. Die Hausaufgaben werden auf Vollständigkeit (gemäß Hausaufgabenheft) und stichprobenartig auf Fehler kontrolliert, wir erwarten jedoch grundsätzlich die Mitarbeit des Elternhauses.
- 15.00 Die Kinder spielen anschließend frei. Es werden Bewegungsspiele auf den Außensportflächen oder in der Turnhalle angeboten.  
Projektstage oder –wochen finden nach Interesse der Kinder statt. Der Jahreslauf und die Jahreszeiten werden in den Betreuungsalltag einbezogen.
- 17.00 Ende der Nachmittagsbetreuung

## 4. Pädagogische Grundlagen

Wir wollen die Kinder nicht verändern und verformen, sondern sie so annehmen, wie sie sind, sie verstehen und behutsam begleiten.

Für Kinder dieser Altersgruppe sind,

- neben der Beschäftigung mit schulischen Leistungsanforderungen,
  - die Behauptung in der Gruppe mit Gleichaltrigen,
  - der Wunsch nach zunehmender Selbständigkeit und Verantwortung sowie
  - das Finden einer eigenen Identität
- von zentraler Bedeutung.

Folgende Förderungsmöglichkeiten erachten wir als besonders wichtig:

### **Förderung der Selbständigkeit**

- Festigung des Selbstbewusstseins durch individuelle Förderung von Stärken und Hilfestellung bei Schwächen
- Wertschätzung der einzelnen Persönlichkeiten
- Ausführung kleiner Teilaufgaben, um die Eigenverantwortung und Eigeninitiative zu stärken
- Freie Wahl der Spielangebote zur Stärkung der Selbst- und Sachkompetenz
- Möglichkeit der Nutzung kindgerechten Freiräumen unter Wahrung der Grenzen
- Gemeinsame Vereinbarung von klaren Regeln und Grenzen

### **Ausbau des sozialen Verhaltens**

- Jedes Kind soll als eigenständige Persönlichkeit seinen Platz in der Gruppe finden
- Anleitung zur selbständigen Konfliktlösung
- Orientierungshilfe und Sicherheit in einer sich ständig wandelnden Umwelt geben
- Wertevermittlung für ein gemeinsames Miteinander (z.B. Rücksichtnahme, Höflichkeit)
- Toleranz gegenüber anderen Menschen, Ländern und Kulturen lernen
- Achtung und Toleranz gegenüber unserer Umwelt
- Befähigung zu einer selbständigen Zeiteinteilung im Rahmen eines festen Tagesablaufes



## **Vermittlung von lernmethodischen Kompetenzen**

- Schaffung einer lernanregenden Atmosphäre
- Anleitung zur selbständigen Erledigung und Ausführung der Hausaufgaben
- Hilfestellung bei der Wissensaneignung und Hinführung zu Problemlösefähigkeiten
- Förderung der musischen und kreativen Entwicklung, sowie Bewegungserziehung durch gezielte Angebote

## **5. Benutzungsbedingungen und -gebühren**

Die Benutzungsbedingungen und die Gebühren regeln die Benutzungs- sowie die Gebührensatzung der MiNA.

## **6. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Ein wesentlicher Aspekt unserer Arbeit ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Mit Hilfe von Kurzmitteilungen im Hausaufgabenheft halten wir Kontakt mit Eltern und Lehrern. Gerade in der Abholsituation finden häufig sogenannte „Tür- und Angelgespräche“ statt. Natürlich besteht auch die Möglichkeit zu telefonischen Absprachen.

In unserer praktischen Arbeit sehen wir täglich wie wichtig es ist, dass Eltern, Betreuer und Lehrer kooperieren. Zusammenarbeit und Kooperation sind die Werte, die wir den Kindern somit auch in der Elternarbeit vorleben.

Bei Bedarf können Termine zum Elterngespräch vereinbart werden.

Ihr MiNa Team